



Gesunde Schulküche

Wir haben im Jahr 2018 ca. € 32.000,00 in die Modernisierung unserer Ausspeisungsküche investiert. Dabei wurden Geräte wie ein Bräter bzw. ein Konvektomat (Heißluftdampfbackofen) angeschafft sowie der Boden und die Wände nach dem modernsten hygienischen Standard adaptiert. Durch diese Anschaffungen ist es uns möglich, die steigende Anzahl an täglichen Portionen zu bewältigen. Im Zuge der Modernisierung wurde unsere Ausspeisungsküche nunmehr von unseren zwei Kolleginnen Theresia Baischer und Maria Wetscher auf das Konzept der „Gesunden Schulküche“ umgestellt. Für die reibungslose Umstellung durch die Kolleginnen möchten wir uns bei den beiden herzlich bedanken.

Die Umstellung auf „Gesunde Schulküche“ bedeutet, dass wir auf Fertigsuppen, Fertigsoßen, Geschmacksverstärker und ähnliche künstliche Zusatzstoffe zur Gänze verzichten. Die Lebensmittel werden, soweit wie möglich, regional eingekauft und am schnellsten Weg verarbeitet. Wir sind der Meinung, dass es wichtig ist, dass unseren Kindern eine gesunde und zugleich auch sehr schmackhafte Mahlzeit ohne künstliche Zusätze verabreicht wird. Dass es unseren Ausspeisungsteilnehmern sehr schmeckt, zeigt die steigende Anzahl von verabreichten Mahlzeiten, derzeit ca. 120 Portionen pro Tag!



Badeplatz Höllerersee

Dankenswerterweise stellen die Grundeigentümer (Familie Huemer sowie Gasthaus und Gutsbesitz Wildshut) die erforderlichen Flächen für diese Badesaison gratis zur Verfügung. Von der Gemeinde wird die Reinigung (Müllentsorgung, Wasser, Kanal usw.) übernommen.

Somit kann der Platz auch in der Badesaison 2019 wieder gratis benützt werden.

Foto: Messner Hans-Georg



Ortsdurchfahrt Riedersbach

Ab Mitte Mai 2019 wird der letzte gesicherte Übergang (in der Höhe Abfahrt zur Moosach - Salzach - Au) errichtet. Im Anschluss daran, erfolgt bei der gesamten Ortsdurchfahrt die Aufbringung einer neuen Asphalt-schicht. Somit wären die Baumaßnahmen für dieses große Projekt in Riedersbach abgeschlossen. Für Auskünfte stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Bürgermeister, *Valentin DAVID*

Kindergarten

Nach knapp 40 Dienstjahren trat Frau Ursula Kromp nun im April 2019 in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit Blumen, Gedichten und Liedern verabschiedeten sich die Kinder und das Team des Kindergartens bei „ihrer“ Uschi. Sie war eine überaus passionierte und beliebte Pädagogin. Ihre Arbeit war geprägt von fachlicher Kompetenz, engagierter Bildungstätigkeit und einem verständnisvollem Umgang mit ihren Schützlingen. Fast 900 Kinder hat sie in ihrer „Kindergartenlaufbahn“ betreut und ein Stück auf ihren Lebensweg begleitet.

Alles Gute, Gesundheit, Glück und viele schöne Erinnerungen wünschen alle Kolleginnen aus dem Kindergarten und der Krabbelstube Riedersbach!



Foto: Kindergarten Riedersbach



Termine

Veranstaltungskalender

18. Mai 2019	Frauenpilgertag „Zeit zu leben“ der KFB
19. Mai 2019	Frühstück der Gesunden Gemeinde in Seeleiten, ab 10.00 Uhr
23. Mai 2019	Pfarrkaffee der KFB im Pfarrhof, ab 14.00 Uhr
2. Juni 2019	Frühschoppen der Musikkapelle St. Pantaleon
11. Juni 2019	Kaffeenachmittag des Pensionistenverbandes im Bergmannsheim um 15.00 Uhr
11. Juni 2019	KFB Wallfahrt nach Maria Alm, genaueres Programm unter Pfarre
14. Juni 2019	40 Jahre Hauptschule & Neue Mittelschule, Feier in der NMS, um 18.00 Uhr
14. Juni 2019	Sonnwendfeuer der Landjugend St. Pantaleon in Seeleiten ab 20.00 Uhr (Ersatztermin 15. Juni)
22. Juni 2019	Fußballkleinfeldturnier des USV St. Pantaleon
7. Juli 2019	Grillen der KFB im Pfarrhof
9. Juli 2019	Kaffeenachmittag des Pensionistenverbandes im Bergmannsheim um 15.00 Uhr
10. Juli 2019	Gemeinderatssitzung im Gemeindeamt um 19.00 Uhr
13. August 2019	Kaffeenachmittag des Pensionistenverbandes im Bergmannsheim um 15.00 Uhr
10. September 2019	Kaffeenachmittag des Pensionistenverbandes im Bergmannsheim um 15.00 Uhr
21. September 2019	FF Jugendspiele des Abschnittes Wildshut in St. Pantaleon
22. September 2019	Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Pantaleon beim FF Haus
22. September 2019	Erntedankfest der Pfarre St. Pantaleon

OÖGKK - Servicestelle

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat, von 9.00 - 11.00 Uhr, ist im Marktgemeindeamt Ostermiething ein Sprechtag der Servicestelle der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse.

Das Bundwerk

„Das Bundwerk“ vom Innviertler Kulturkreis hat eine neue Ausgabe herausgebracht, mit Geschichten über das Innviertel und dieses Mal auch über den Bergbau in Wildshut mit einem Beitrag von Robert Tkauz.

Das Buch ist erhältlich im Bergbaumuseum von Familie Tkauz in Pirach unter tkauz.robert@aon.at oder direkt beim Innviertler Kulturkreis bei Herrn Stefan Kreuzeder unter stefan.kreuzeder@aon.at zum Preis von 13,- Euro.



Pensionistenverband

Einladung zum Frühstück

Im Gasthaus Bergmann in Riedersbach 1x monatlich, je am 2. Freitag ab 9:30 Uhr.



Wer Lust und Laune hat, einmal den Vormittag in gemütlicher Runde zu verbringen ohne Hektik und Stress, ist hier richtig. Jeder ist willkommen. *Pensionistenverband & Gesunde Gemeinde, Herta Buchebner*

Abholtermine

Papiertonne

DI 25. Juni 2019, DI 6. August 2019

Biotonne

MI 29. Mai 2019, MI 12. Juni 2019

Bitte die Tonnen immer einen Tag vor dem Abholtermin bereitstellen!



Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Gemeindeamt und Post-Partner

Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Gemeinde St. Pantaleon; Fotos: Gemeinde St. Pantaleon, privat; Beiträge an: elisabeth.reiter@st-pantaleon.ooe.gv.at; Redaktionsschluss nächste Zeitung: **6. Juni 2019**



Stellenausschreibung

Die Gemeinde St. Pantaleon bietet zwei Stellen für **gruppenführende Kindergartenpädagogin(en)** mit einem Beschäftigungsausmaß von **40 Wochenstunden**, eine Stelle für eine(n) **gruppenführende(n) Kindergartenpädagogin(en)** mit einem Beschäftigungsausmaß von **ca. 30 Wochenstunden** und eine Stelle für eine(n) **Kindergartenpädagogin(en) als Stützkraft** in einer Integrationsgruppe mit einem Beschäftigungsausmaß von **ca. 15 Wochenstunden** (§ 8 Abs. 1 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001, LGBl. 48/2001 idgF. unter besonderer Beachtung des Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetzes, LGBl. 74/1997, idgF. und des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/2007 idgF.)

Dienstantritt: September 2019

Allgemeine Voraussetzungen und Aufgaben:

- abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin(e)
- freundliche Umgangsformen mit Kindern, Eltern und Kolleginnen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in anderen Gruppen
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Dienstposten werden unbefristet ausgeschrieben
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben
- Koordinations-, Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit, Diskretion
- neben der Kinderbetreuung wird eine Mithilfe bei den Großreinigungen vor Weihnachten, Ostern und den Sommerferien verlangt
- Bereitschaft zu Mehrleistungen im Falle von unfalls- oder krankheitsbedingten Ausfällen beim üblichen Kindergartenpersonal
- Bereitschaft zur Absolvierung adäquater Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen
- selbstständige Führung einer Kindergartengruppe/ Krabbelgruppe mit Bereitschaft zur Reflexion

Die Einstellung erfolgt nach den einschlägigen Bestimmungen des Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetzes, LGBl. 74/1997, idgF. und des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. 39/2007, idgF. sowie des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001, LGBl. 48/2001 idgF. iVm. Landes-Vertragsbedienstetengesetz, LGBl. 10/1994 idgF.

Das bieten wir:

- Sie werden Mitarbeiter(in) in einem Kindergarten mit 5 Kindergartengruppen und 2 Krabbelgruppen

- Das engagierte Team bietet ein großes päd. Ressourcenpotential, in das Sie Ihre pädagogische Ausbildung und Schwerpunkte miteinbringen können
- Ihre individuellen Stärken werden auch in den regelmäßigen Teambesprechungen zum Einsatz gelangen

Ihre Bewerbung (einschließlich Lebenslauf und den üblichen Bewerbungsunterlagen, wie Schul- und evt. Dienstzeugnisse, Lichtbild etc.) bringen oder senden Sie bis spätestens **Mittwoch, 29. Mai 2019**, an das Gemeindeamt St. Pantaleon. Gerne auch per Mail: gemeinde@st-pantaleon.ooe.gv.at.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Rainer Wokatsch unter der Tel: 06277/7990-10 zur Verfügung.

Der Bürgermeister, Valentin DAVID

Digitale Signatur

Die Handy-Signatur erspart Privatpersonen und auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente vor ungewollten Datenänderungen geschützt.

Für Gemeindebürger kann der Amtsleiter Rainer Wokatsch eine Handy-Signatur freischalten. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit ihm: rainer.wokatsch@st-pantaleon.ooe.gv.at.

Digitales Amt

Die Republik Österreich hat eine umfassende Online-Plattform mit dem Namen „Digitales Amt“ geschaffen. Bürgerinnen und Bürger können mit einer App online Informationen abrufen und Amtswege erledigen. Folgende Services bietet diese Plattform/App an: Wohnsitzänderungen, Wahlkartenantrag, Digitaler Babypoint, Reisepass Erinnerungsservice, Handy-Signatur, Chatbot, Plattformübergreifende Suche, Informationen, Aktuelles, Single Sing On (SSO);

Um diese App nutzen zu können, ist eine digitale Signatur Voraussetzung. Informationen sowie die App finden Sie unter oesterreich.gv.at bzw. in Ihrem App Store.





Bauanzeigen

Entsprechend § 25 Oö. BauO 1994 idgF unterliegen unter anderem folgende Bauwerke einer Anzeigepflicht:

- Die **Verglasung von Balkonen und Loggien**, sowie die Herstellung von unbeheizten **Wintergärten**
- Die **Herstellung von Schwimmteichen**, Schwimm- oder sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 Meter oder mit einer Wasserfläche von mehr als 35 m² – kleinere Schwimmteiche, Schwimm- oder sonstige Wasserbecken unterliegen keiner baubehördlichen Bewilligung
- Die Anbringung oder Errichtung von nach dem Oö. Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz 2006 **nicht bewilligungspflichtigen Photovoltaikanlagen**, sowie von thermischen Anlagen, soweit sie frei stehen und ihre Höhe mehr als 2,00 Meter über dem künftigen Gelände beträgt oder soweit sie an baulichen Anlagen angebracht werden (z.B. Dach) und die Oberfläche der baulichen Anlage um mehr als 1,50 Meter überragen.
- Die **Veränderung der Höhenlage** (Aufschüttungen...) um mehr als 1,50 Meter
- Die Errichtung oder wesentliche Änderung von nicht Wohnzwecken dienenden, ebenerdigen, eingeschossigen Gebäuden (**Gartenhäuser, Gerätehütten** usw.) - mit einer **BEBAUTEN Fläche bis zu 15 m²** - für größere Gebäude ist eine Baubewilligung erforderlich!
- Auch Veränderungen/Vergrößerungen von bestehenden Gartenhütten, Überdachungen, Carports etc. sind anzeige- oder bewilligungspflichtig
- Die Errichtung von freistehenden oder angebauten, max. an 2 Seiten geschlossenen **Schutzdächern (Carports) mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m²**, auch wenn sie als Abstellplätze für Kraftfahrzeuge verwendet werden. Über einer Fläche von 35 m² bedürfen Schutzdächer einer Baubewilligung!
- **Abbruch von Gebäuden**, soweit er nicht nach § 24 Abs. 1 Z 4 Oö. BauO einer Bewilligung bedarf.
- **Stützmauern und freistehende Mauern** mit einer Höhe von mehr als 1,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände, sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung mit einer Gesamthöhe von mehr als 2,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände.
- Die **Errichtung von Lärm- und Schallschutzwänden** mit einer Höhe von mehr als **3,00 Meter** über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände. Bei **Lärm- und Schallschutzwänden über 2,00 Meter** ist die Erfordernis durch ein **Lärmschutzprojekt** nachzuweisen.

Selbstverständlich gilt die Anzeigepflicht auch für

bereits bestehende, jedoch noch nicht angezeigte Bauwerke. Formulare dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.stpantaleon.at, Bürgerservice/Formulare/Bauamt. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ulrike Kainzbauer (06277/7990-21) gerne zur Verfügung.

Bzgl. Einfriedungen wird auch auf das Oö. Straßengesetz 1991 idgF § 18 (Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen) hingewiesen:

- Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z 3, innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn dadurch die gefahrlose Benutzbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird.
- Der Bestand von Bauten und Anlagen, die nach früheren straßenrechtlichen Bestimmungen rechtmäßig errichtet wurden, wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

Bepflanzungen zu Nachbargrundgrenzen:

Die Thujen-Bepflanzung ist eine privatrechtliche Angelegenheit die unter § 422 ABGB fällt: Jeder Eigentümer kann die in seinem Grundstück eindringenden Wurzeln eines fremden Baumes oder einer anderen fremden Pflanze aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen. Dabei hat er fachgerecht vorzugehen und die Pflanze möglichst zu schonen. Bundes- und landesgesetzliche Regelungen über den Schutz von oder vor Bäumen und anderen Pflanzen, insbesondere über den Wald, Flur, Ortsbild, Natur und Baumschutz, bleiben unberührt. Die durch das Entfernen der Wurzeln oder das Abschneiden der Äste entstehenden Kosten hat der beeinträchtigte Grundeigentümer zu tragen. Sofern diesem jedoch durch die Wurzeln oder Äste ein Schaden entstanden ist oder offenbar droht, hat der Eigentümer des Baumes oder der Pflanze die Hälfte der notwendigen Kosten zu ersetzen.

Bestehende Nebengebäude und Hütten

Grundsätzlich sind **Nebengebäude** wie Hütten, Überdachungen und Ähnliches entsprechend den Bestimmungen der Oö. Bauordnung zu **genehmigen**. Wir dürfen darauf aufmerksam machen, dass Objekte, deren Genehmigungsstand sich nicht mehr genau nachvollziehen lässt, unter keinen Umständen saniert, erneuert oder ausgebaut werden dürfen! Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Kainzbauer (Tel: 06277/7990-21).

Flurreinigungsaktion

Hui statt Pfui - Gemeindeflurreinigungsaktion

Am 13.04.2019 erfolgte eine Flurreinigungsaktion im gesamten Gemeindegebiet von St. Pantaleon. Wir sammelten ca. 75 Säcke Restmüll in den Ortsgebieten und entlang der Straßen. Wir möchten uns bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken, besonders bei den vielen Kindern und der Volksschule und der Feuerwehrjugend St. Pantaleon, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Werfen sie keinen Müll in die Umwelt! Bitte helfen sie alle mit, unsere Umwelt sauber zu halten! Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten, Obmann Eberherr Johann



Fotos: Eberherr Johann

Volksschule St. Pantaleon

Besuch der 3. Klasse Volksschule im Bergbaumuseum

Auch im heurigen Jahr waren die beiden 3. Klassen der Volksschule St. Pantaleon wieder zu Besuch im privaten Bergbaumuseum in Pirach.

Bürgermeister Valentin David, der sich an beiden Tagen Zeit genommen hat, begrüßte die Kinder, die beiden Lehrerinnen Ingeborg Grömer und Korah Stötzer und die Begleitpersonen sehr herzlich und betonte, wie wichtig es sei, die Geschichte der Gemeinde und die Bergbaugeschichte zu bewahren, aber auch weiter zu geben. Gemeinsam mit den Erzählungen, die einige Kinder von Zuhause kannten und den Erklärungen der Lehrerinnen im Unterricht, war es auch heuer wieder

ein Erlebnis, das Rad der Zeit bis ins Jahr 1756 zu den Anfängen des Bergbaues in Wildshut zurück zu drehen. Natürlich wurden auch sämtliche Bergbaurelikte auf deren Funktion geprüft und viele Fossilien aus unseren Bergwerken ganz genau begutachtet. Zum Schluss musste noch der Beweis erbracht werden, dass Karbidlampen früher nicht „nur“ brennen mussten, sondern alleine schon das Anzünden nichts für schwache Nerven ist.



Für die gute Jause möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Valentin David recht herzlich bedanken. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch auf diesem Weg bei meiner Frau Monika, die sich seit Jahren an den beiden Tagen frei nimmt und für die Kinder die Jause zubereitet. *Tkautz Robert*



Besuch im Bergbaumuseum in Pirach. Foto: Tkautz Robert

Hundehaltung in St. Pantaleon

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden!

Meldepflicht

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies dem Bürgermeister, mittels aufliegendem Formular, der Gemeinde in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, **binnen drei Tagen** zu melden.



GEMEINSAMER PFARRBRIEF

der beiden Pfarren

St. Pantaleon und Riedersbach

Mai 2019



So haben wir Ostern gefeiert!

Am **Palmsonntag** haben wir uns in der Dorfmitte zur Palmweihe versammelt, mit Palmbüschen in den Händen schlossen wir uns dem Hosannaruf an. Die Musikkapelle begleitete uns zur Kirche, zur Leidensmesse! Nach dem Gottesdienst verteilten Firmlinge in St.Pantaleon und in Riedersbach noch kleine Palmbüscherl, die sie selber mit Eltern und Paten gebunden haben. Ein herzliches Danke dafür!



Ein besonderes „Highlight“ ist jedes Jahr die **SPEISENWEHE** in Riedersbach. Dieser österliche Brauch findet Anklang weit über die Pfarrgrenzen hinaus. Es ist die bestbesuchte Feier des Jahres. Neben den Speisen werden auch die Osterkerze und das Weihwasser geweiht, damit hat die Feier auch etwas von der Osternacht an sich!

Die eigentliche **OSTERNACHT** in St.Pantaleon lässt uns die Osterbotschaft mit allen Sinnen erleben, vor allem in der Erfahrung von Finsternis und Licht. Das Brotteilen nach der Feier ist ein sprechendes Zeichen für die österliche Glaubensgemeinschaft! Dank der KFB für die Brotspende!

Das Osterhochamt in St.Pantaleon war ein musikalisches Geschenk: Frau Sabine Zaunschirm hat eine **Ostermesse** für Orgel, Sopransolo und dreistimmigen Frauenchor komponiert und mit den Frauen unseres Kirchenchores einstudiert und aufgeführt – Osterfreude pur! Ein herzliches Vergelts Gott dafür!

Osterkerze

Einer der emotionalsten Momente in der Feier der Osternacht ist der Einzug der Osterkerze in die völlig dunkle Kirche. Sie wird mit dem Ruf vorgestellt: **CHRISTUS, DAS LICHT!** Die Kerze hat ihr Feuer vom Osterfeuer, das vorher geweiht wurde. Mit ihrem Licht werden dann die Lichter und Kerzen der Gläubigen angezündet. Das Licht wird weitergegeben, bis alle mit dem Licht in der Hand bereit sind, dem Lichtjubiläumsgesang, dem **EXSULTET**, zu lauschen und im Gloriagesang ihre Freude darüber auszudrücken.

Die **OSTERKERZE** gehört eigentlich zum Inventar der Kirche, sie begleitet uns Christen „von der Wiege bis zur Bahre“. Bei der Taufe wird die Taufkerze an der Osterkerze entzündet: ein Licht des Lebens. In jedem Gottesdienst erinnert sie uns, was wir feiern – den Tod und die Auferstehung Jesu Christi! Bei der Feier der Sakramente: Firmung, Buße, Hochzeit – sie erinnert uns an Christus, das Licht, das über unserem Leben leuchtet, in hellen und dunklen Zeiten. Als Verheißungs- und Hoffnungszeichen für Auferweckung und Leben bei Gott hat sie beim Begräbnis neben dem Sarg oder der Urne ihren Platz!

Die **Symbole**, die wir auf den Osterkerzen finden, weisen auf Christus hin: das **Alpha** und das **Omega** – der 1. und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabetes - erinnern an das Wort Jesus: *ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende!* Das **Kreuz** wird vom Licht überstrahlt als Zeichen des Sieges über den Tod. Die **5 Wunden** Jesus: 2 an den Händen, 2 an den Füßen, eine an der Seite, werden durch 5 Punkte dargestellt. Die Jahreszahl sagt uns, dass das Jahr ein **Jahr des Heiles** ist!

Unsere Osterkerzen werden von 2 Kerzenkünstlerinnen gestaltet: für Riedersbach Marianne Hennermann, für St.Pantaleon Justi Bachmaier! Ein herzliches Vergelts Gott dafür!



Impressum: f.d.L.v.: Joh.Schausberger,
5120 Riedersbach, Kirchengasse 1

Katholische Frauenbewegung

Eine kurze Zusammenfassung unserer Aktivitäten in den ersten Monaten dieses Jahres

Sehr interessant wurde der Weltgebetstag zum Thema „Slowenien“ von den Frauen der Kfb – Franking gestaltet. Martina Edelmann, gab einen Überblick über dieses Land. Die Kollekte soll das Mütterhaus in Lubljana unterstützen. Das sehr genüßlich, auf Slowenien abgestimmte Buffet im Anschluss, lud zum Verkosten und miteinander plaudern ein.

Wie interessant Bibellesen sein kann, erfuhren wir an zwei Abenden in der Fastenzeit. Zum einen die Interpretation der Passionserzählungen der Evangelien, sehr speziell aufbereitet über „Kreuzwegstationen sortieren“, von unserem Herrn Pfarrer Hannes Schausberger. Ein spannender Abend. Auch der zweite Abend war sehr ansprechend gestaltet von Martina Edelmann über „Frauen in den Gemeinden des Paulus“, erweckte in uns ein mehr-Wissen wollen.

Zum Zubereiten der Fastensuppe für den Familieneinfesttag haben sich auch heuer wieder eine Handvoll Frauen der Kfb im Gasthof Höfer bereit erklärt. An die 100 Gottesdienstbesucher folgten der Einladung zum Suppenessen im Pfarrhof. Die freiwil-



ligen Spenden wurden der Katholischen Aktion „Familieneinfesttag“ zugeführt.

Eine gemütliche, sich „sehr angeregt“ unterhaltende Runde, traf sich zum zweiten Pfarrkaffee.

Sportlich ging es zu, beim diesjährigen Kegeln beim Steinerwirt. Bäuerinnen gegen Kfb (und unser Herr Pfarrer). 26 Frauen kämpften um den Sieg, den letztendlich die Kfb für sich entscheiden konnte. Als Preis gab es ein Blumenstöckerl für alle. Danke an alle, die in irgendeiner Form mitgearbeitet haben. (Fotos: KFB)

Wallfahrt der KFB St. Pantaleon nach MARIA ALM Pfungstdienstag, 11. Juni 2019

Abfahrt: 7.00 Uhr Parkplatz (eh. GH Werner)

Reiseverlauf: Anfahrt über Lofer nach Saalfelden, Ortschaft Ramseiden (von hier ca. 45 Min. Wanderung auf einer Etappe des Pinzgauer Marienpilgerweges). Der Bus fährt weiter nach Maria Alm - ca. 10.15 Uhr Pilgertagesdienst in Maria Alm - Mittagessen - nachmittags Besichtigung einer Latschenkieferöl-Erzeugung in St. Ulrich am Pillersee - Kaffeepause - Heimfahrt über Waidring (ca. 19.00 Uhr) - Einkehr im Stüberl bei Christl € 10,- für KFB Frauen, € 20,- für Frauen, die kein KFB Mitglied sind (kurzfristige Restplätze).

Anmeldung bei Marianne Permanschlager 06277/6450 oder 0650/2015184, Waltraud Kinzl 06277/6307 oder 0660/5251735.

Rotes Kreuz Oberösterreich

Gesundheitsnummer 1450

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn`s weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen, den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn`s weh tut! 1450“ hilft aber auch, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Wichtige Telefonnummern

- 144** Notruf
- 141** Hausärztlicher Notdienst (HÄND)
- 1450** Gesundheitsnummer



EU fängt in der Gemeinde an

St. Pantaleon – Am 26. Mai finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Wie laufen die diesbezüglichen Vorbereitungen? Wie sieht das europapolitische Umfeld angesichts großer Herausforderungen wie etwa dem Brexit aus? Wie geht es weiter in der EU? Was kann ich als Gemeindemandatar zur Wahlinformation und Orientierung der Bürgerinnen und Bürger beitragen?

Motiviert durch viele Fragen und das Bestreben, fundierte Antworten darauf zu erhalten, reiste eine Gruppe von 23 Europa-Gemeinderätinnen und -räten vom 10.-12. April nach Brüssel, um sich vor Ort in Gesprächen mit europapolitischen Entscheidungsträgern und Akteuren in den europäischen Institutionen ihr eigenes Bild über die aktuellen Entwicklungen und Dynamiken im sich intensivierenden Europa-Wahlkampf zu machen. Mit dabei war auch EU Gemeinderat und Gemeindevorstand aus St. Pantaleon, Schmidlechner Josef, der für seine Region vor allem das Thema Zusammenarbeit über Staatsgrenzen wichtig war. Genau dazu konnte er vor Ort mit dem Leiter des Oö. Verbindungsbüro in Brüssel Dr. Lonauer sprechen: Jedes Bundesland von Österreich hat in Brüssel ein Verbindungsbüro. Unter dem „Motto durchs Reden kommen die Leute zusammen“ zeigte sich Schmidlechner nach seiner Rückkehr von der Reise sehr positiv überrascht und beeindruckt.

„Europa-Gemeinderätinnen und -räte“? Das sind aktuell rund 1.150 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter aus ganz Österreich und allen politischen Ausrichtungen, die auf Initiative des Außenministeriums und der Europäischen Kommission ihren Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene die EU näherbringen wollen. Denn viele Entscheidungen der EU betreffen die Gemeinden direkt. Dazu ist es wichtig, durch unmittelbare Informationen und persönliche Kontakte vor Ort und durch einen unverfälschten Blick hinter die Kulissen, EU-Entscheidungen in ihrer Tragweite besser zu verstehen.

Auf dem Programm der Informationsreise nach Brüssel stand neben einem Besuch bei der ständigen Vertretung Österreichs bei der EU, der u.a. auf das Thema kommunales Lobbying in der EU fokussierte, ein Ideenaustausch mit Experten der Europäischen Kommission über den EU-Außengrenzschutz und die Reform der EU-Agrarpolitik. Die Reise nach Brüssel stand aber vor allem im Zeichen der bevorstehenden EU-Parlamentswahlen. Dazu informierten im Europäischen Parlament Experten zur Beobachtung der öffentlichen Meinung über die Kommunikationsstrategie für die

EU-Parlamentswahlen am 26. Mai. Der Austausch mit österreichischen Europa-Abgeordneten bot den EU-Gemeinderätinnen und -Räten die Möglichkeit, die Anliegen ihrer Gemeindebürger unmittelbar und direkt zu kommunizieren. Von den drei intensiven Tagen in Brüssel konnte Josef Schmidlechner als Wichtigstes mitnehmen: „Viel Information und gute Kontakte sind die beste Basis für die Zukunft.“ Die politische Arbeit auf kommunaler Ebene stellt im Sinne gelebter Subsidiarität eine EU-Priorität dar, die mit der Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ stetig gestärkt wird.



Näheres zur Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ erfährt man unter www.bmeia.gv.at/europage-meinteraete.

JUSTIZ DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ STRAFVOLLZUG

Ein sicherer Job mit guten Verdienstmöglichkeiten
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Anforderungen
Ein wichtiger Dienst für die Gesellschaft

Justizwache. Jetzt bewerben:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

MEINE ZUKUNFT?
MEINE AUSBILDUNG?
MEINE ENTSCHEIDUNG!

JA KLAR!

Infoabend
Mi., 22. Mai
18 Uhr

Schule für Sozialbetreuungsberufe
Bahnhofstraße 49
5270 Mauerkirchen

Mit einer abwechslungsreichen Ausbildung im Diakoniewerk steigst du in eine echte Zukunftsbranche ein und entscheidest dich für einen Beruf mit Sinn! Informiere dich beim Infoabend:

- Fach-SozialbetreuerIn **Altenarbeit**
- Fach-SozialbetreuerIn **Behindertenarbeit**

www.zukunftsberufe.at **Diakoniewerk**



Kinderfreunde

Ferienpass

Auch im heurigen Jahr gibt es wieder Spannendes in den Ferien. Das Programm für unseren 7. Ferienpass ist schon fast fertiggestellt. Auch dieses Mal sind wieder richtig tolle Aktionen dabei.

Wir machen einen Ausflug ins Torffeld nach Bürmoos, besuchen wieder das Rote Kreuz in Ostermiething, schauen beim Imker vorbei, der uns zeigt, wie aus Blumen Honig wird. Weiters wird die Jägerschaft von Pontigo mit den Kindern ein Vogelhäuschen bauen und bemalen. Ein Besuch im Seniorenheim Ostermiething steht wieder auf dem Programm und Katja mit ihren Alpakas darf bei unserem Ferienprogramm natürlich auch nicht fehlen. Sie ist bereits ein fixer Bestandteil unseres Ferienprogrammes. Für die PferdeliebhaberInnen unter euch haben wir einen ganzen Tag rund um das Thema Pferd & Bauernhof. Den Abschluss unseres Ferienprogrammes gestaltet, wie auch schon die letzten Jahre, die Friedburger Puppenbühne mit einem lustigen Kasperltheater in der Mehrzweckhalle Riedersbach.

Das Ferienprogramm wird, wie auch die letzten Jahre in der VS und der NMS ausgeteilt. Einige Exemplare liegen im Gemeindeamt auf. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Kinder unser Ferienprogramm nutzen werden und freuen uns schon auf tolle Tage mit viel Spaß, guter Laune und tollen Eindrücken. *Das Team der Kinderfreunde Riedersbach/St. Pantaleon*

Eltern-Kind-Zentrum

Liebe Eltern!

Es erwarten euch zwei sehr interessante Workshops mit **Eva Maria Wanghofer** Sozialpädagogin, Kinesiologin



Kinder brauchen Grenzen! Brauchen Kinder Grenzen?

21.05.2019 von 19:30 – 22:30 Uhr

Wir erfahren, die richtige Balance zu finden, um Kindern Freiheit zu gewähren, um sich entfalten und selbstständig werden zu können. Andererseits lernen wir, wie Grenzen richtig gesetzt werden.

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

28.05./04.06. & 11.06.2019 von 19:00 – 22:00 Uhr

In dieser Workshop-Reihe setzen wir uns mit den Grundlagen einer liebevollen Beziehung auseinander. Wir hinterfragen, wieso es Kindern manchmal schwer fällt brav zu sein und wie man unerwünschtes Verhalten ändern kann.

Die Termine vom Workshop können auch einzeln besucht werden! Anmeldungen und Informationen unter ekiz.riedersbach@kinderfreunde.cc oder 0699/16886626. Wir freuen uns auf Euch! *Daniela Edelmann, Leitung EKIZ*

Hilfe im Garten

Pensionist hat Freude an Gartenarbeit (zB: Rasenmähen, Hecken schneiden...). Wenn ihr mich braucht, ruft mich an, Tel: 06277 / 20317 (ab 17.00 Uhr).

ROSENSTATTER

Vertriebs GmbH

SANITÄR · BÄDER · FLIESEN · HEIZUNG

PROFESSIONELLE BADSANIERUNGEN

Maßgeschneiderte Angebote
rasche und zuverlässige Durchführung



BÄDER



SANITÄR



FLIESEN



HEIZUNG

- Abbruch
- Installationen
- Fliesenverlegung
- Feinmontage

Installateur- und Fliesenleger-Meisterbetrieb - Alles aus einer Hand!

A-5120 ST. PANTALEON, Eiferding 14, Tel. 06277/7089-0, Fax 06277/7089-22, info@rosenstatter.at, www.rosenstatter.at
ÖFFNUNGSZEITEN: MO bis DO 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr – Terminvereinbarung erwünscht!

HEIZUNGSSANIERUNG - „RAUS AUS DEM ÖL“-BONUS bis zu € 8900 Förderung



Behindertenberatung

Behindertenberatung für den Bezirk Braunau

Der Oö. Kriegssopfer- und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernahe, sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an. Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.



Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen **Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.**

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Braunau stattfinden, können unter der Tel.:0732/656361 vereinbart werden.

Caritas-Servicestelle

Servicestelle für pflegende Angehörige in Braunau

In Braunau bietet die Caritas ab sofort eine kostenlose persönliche Beratung für pflegende Angehörige an. Caritas-Mitarbeiterin Christine Wally-Biebl hilft Angehörigen Unterstützung bei der Pflege zu finden und zeigt Wege auf, wie man trotz der herausfordernden Situation die persönlichen Kraftreserven wieder auftanken kann. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 / 8776 2439.

Pflege Zuhause ist keine „Randerscheinung“: Alleine in Oberösterreich leisten 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungsg- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. Die Pflegearbeit ist ein wichtiger und herausfordernder Bestandteil der Gesellschaft – sowohl zeitlich, organisatorisch, finanziell als auch emotional. Deshalb ist es der Caritas OÖ seit mehr als 20 Jahren ein großes Anliegen, pflegende Angehörige zu unterstützen. Die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin sowie zertifizierte Famili-

enberaterin Christine Wally-Biebl ist in der Bezirksbauernkammer Braunau Ansprechperson für pflegende Angehörige.

Die Caritas-Servicestelle bietet neben persönlichen Beratungen auch Seminare und Workshops rund um die Pflege an. Nähere Infos unter www.pflegeinfo-ooe.at.

Caritas-Familienhilfe

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren. Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten unter anderem auch, wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Informationen

Die Caritas bietet Mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände und des Landes Oö. an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Für Mehrlingsgeburten stellt das Land Oö. Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung unter www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm

Die Caritas-Familienhilfe ist unter 07752/20810-10 oder unter familiendienste_ried@caritas-linz.at erreichbar.

Freizeitkarte

Kultur- und Freizeitkarte „Innviertel & Bayern“

Diese Karte beinhaltet Rad-, Wander-, und Pilgerwege sowie mehr als 70 Ausflugsziele. Zudem sind Thermen, Freizeitbäder, Badeseen, Campingplätze, Golfplätze, Aussichtspunkte und andere Hot Spots eingezeichnet. Die Kultur- und Freizeitkarte ist beim Gemeindeamt St. Pantaleon erhältlich.





Eröffnung Polizeiinspektion Ostermiething



**Festakt
Freitag, 14. Juni 2019
um 11 Uhr**
Gewerbegebiet Ostermiething

**Tag der offenen Tür
13 bis 17 Uhr**

Fahrzeug- und Ausrüstungsschau
14 Uhr: Diensthundevorführung
15 Uhr: Hubschrauberlandung

POLIZEI 

SONNWEND Feuer

DER LANDJUGEND
ST. PANTALEON





SEELEITHN BEGINN 20:00
ENDE 02:00



Ersatztermin 15. Juni 2019

MUSIKKAPELLE
SANKT
PANTALEON 



MUSI- FRÜHSCHOPPEN

Ein Ohrenschaus der besonderen Art!

**SO 2. JUNI 2019
AB 10 UHR**

NMS St. Pantaleon - bei jeder Witterung
www.mk-stpantaleon.at

Fleisch & Wurstwaren
Veichtlbauer
deni ihre Wünsche sind uns nicht unbekannt
5120 St. Pantaleon 12, Tel.: 06277/6401

**FARBEMALANDERS
Malerei
NESSLING** 

Klauspöhlmann
Malerei


EINLADUNG

ZUM 3. FUßBALLKLEINFELDTURNIER
FÜR HOBBYMANNSCHAFTEN, VEREINE UND FIRMEN

SAMSTAG 22. JUNI 2019




SPIELBEGINN 14:00 UHR AM SPORTPLATZ ST. PANTALEON
KLEINFELDTURNIER MIT 5 FELDSPIELER(INNEN) + TORMANN / TORFRAU
MAXIMAL 2 KAMPFMANNCHAFTSSPIELER PRO TEAM!
SPIELZEIT 1 x 10MIN, STARTGELD PRO MANNSCHAFT 30€

ANMELDUNG BITTE BIS 14. JUNI 2019 (BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL)

TEL: 0664 / 135 45 99
EMAIL: SCHRIFTFUEHRER@USVSTPANTALEON.AT



RENAULT
Passion for life

RENAULT Lagerbonus

Sparen Sie bis zu € 8.300,-*!



CAPTUR

inkl. Lager-, Finanzierungs- und
Versicherungsbonus

ab € 12.990,-



KADJAR

inkl. Lager-, Finanzierungs- und
Versicherungsbonus

ab € 18.390,-



KOLEOS

inkl. Finanzierungs- und
Versicherungsbonus

ab € 30.290,-

Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. USt, NoVA, Händlerbeteiligung und Boni. Lagerbonus (bei Captur und Kadjar), Finanzierungs- und Versicherungsbonus gültig für Verbraucher bei Kaufvertrag von 01.05.2019 bis 31.05.2019 oder solange der Vorrat reicht. Lagerbonus ist gültig bei Kaufvertragsabschluss eines neuen lagernden Renault PKW. Finanzierungs- und Versicherungsbonus nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis), Versicherungsbonus, gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei car plus – mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. * Maximale Preisersparnis von € 8.300,- bezieht sich auf ausgewählte verfügbare Lagerfahrzeuge des Modells Espace im Aktionszeitraum und solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.
Gesamtverbrauch Renault PKW-Modellpalette 3,2-8,0 l/100km, CO₂-Emission 82-183 g/km homologiert gemäß NEFZ und WLTP. Die WLTP Werte wurden zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet.

renault.at

RENAULT GÖSCHL

Pantaleoner Str. 3, 5120 St. Pantaleon
Tel. 06277/6449, FAX 06277/64498

Gold Silber Zinn ANKAUF

Angekauft wird Gold, Silber, Schmuck, Uhren,
Zahngold, Bruchgold, Medaillen, Gold und
Silbermünzen, Silberbesteck, Tafelsilber,
Versilbertes Besteck, Zinngeschirr, Antiquitäten

Taschenuhren,
Schillingmünzen in
Silber und Gold
Trachtenschmuck

www.schatzkisterl-antikshop.at
0680/4430615
Hausbesuche möglich !!

**Bargeld
sofort**

**Schatzkisterl
Antikshop
Gröbnerweg 4
5120 St. Pantaleon
0680/4430615
Di.-Fr. 9-14 Uhr**



AUCH MOBIL UNTERWEGS
Terminvereinbarung unter +43 664 5277960



ANTONIA'S
BEAUTY STUBE

NEUERÖFFNUNG

07.06.2019 | Ab 14:00 Uhr

Ich lade Sie recht herzlich zu meiner Eröffnung ein! In gemütlicher Atmosphäre zeige ich Ihnen meine neue Beauty Stube. Für Ihr persönliches Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

LEISTUNGEN

Fußpflege und mehr

- ▶ **Kosmetische Fußpflege - € 33,-**
Fußpflege / Pediküre inkl. Nagellack Design
- ▶ **Medizinische Fußpflege - € 33,-**
Diabetischer Fuß, Hühneraugen, Nagelpilz, etc...
- ▶ **Maniküre - € 24,-**
Maniküre inklusive Nagellack Design
- ▶ **Fußmassage - € 20,-**
Dauer ca. 20 Minuten
- ▶ **Handmassage - € 15,-**
Dauer ca. 15 Minuten
- ▶ **Und vieles mehr...**

FOLGT MIR AUF:



FACEBOOK



INSTAGRAM



Antonia Sacher

Loidersdorf 19, 5120 St. Pantaleon, Tel: +43 664 5277960



BLUTSPENDEN

ST. PANTALEON

Freitag, 31. Mai 2019

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule St. Pantaleon



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

www.oteskreuz.at/ooe

Aus Liebe zum Menschen.

0800 / 190 190



CHRONIK

Hauptschule St.Pantaleon

Der Wunsch nach einer eigenen Hauptschule bestand im Gemeindegebiet St.Pantaleon schon seit geraumer Zeit, zumal die Gemeinde seit der Erschließung des Kohlevorkommens im Raum Trimmelkam die bevölkerungsreichste Gemeinde im Gerichtsbezirk Wildshut geworden war. Konkret befasste sich die Gemeindevertretung seit dem Jahr 1967 mit diesem Problem.

Man begann das Schuljahr 1975/76 als Expositur der HS Ostermiething mit zwei ersten Klassen und 55 Schülern. Unterrichtet wurde im Gebäude der neuen Volksschule St.Pantaleon. Die Schüler kamen aus den vierten Klassen der beiden Volksschulen des Gemeindegebietes. Neben Lehrern, die von der Stammschule der HS Ostermiething gekommen waren, unterrichteten in diesem Schuljahr noch Lehrer der VS St.Pantaleon an der Hauptschule. Die Schülerzahl wuchs von Jahr zu Jahr und das Anliegen der Verselbstständigung wurde immer stärker. 161 Kinder besuchten dann im 3. Expositurjahr die Schule. Die 2a Klasse war in diesem Schuljahr bereits mit 37 Kindern überbelegt, doch konnte aus Platzmangel nicht geteilt werden. Der Schulraummangel machte sich weiter bemerkbar. Man war deshalb gezwungen, im alten Volksschulgebäude St.Pantaleon einen Werkraum für Knaben einzurichten.

In all den Jahren wurde seitens der Gemeinde um eine Verselbstständigung förmlich gekämpft. Vor Beginn des Schuljahres 1978/79 waren die Verhandlungen endlich von Erfolg gekrönt. Das geschlossene und hartnäckige Auftreten aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen brachte der Gemeinde St.Pantaleon schließlich die langersehnte Verselbstständigung der Hauptschule. Sie wurde nach 3-jähriger Expositurzeit vorläufig als letzte Hauptschule im Bezirk Braunau selbstständig. Karlheinz Schönswetter wurde mit der Leitung der Anstalt betraut. Das neue Volksschulgebäude wurde in Hauptschule umgewidmet, nachdem das alte VS-Gebäude bei der Kirche für die Unterbringung der Volksschüler renoviert worden war. Im ersten Jahr der Verselbstständigung besuchten 202 Schüler diese Schule, eine Anzahl, von der man heute nur mehr träumen kann. Unterrichtet wurden diese Schüler von 15 Lehrern und Lehrerinnen. Geführt wurde diese Hauptschule zu diesem Zeitpunkt als achtklassige Schule mit jeweils vier ersten und vier zweiten Klassenzügen. Eine neunte Klasse konnte aus Platzmangel nicht errichtet werden, obwohl die 4a Klasse mit 38 Schülern die Klassenschülerhöchstzahl bereits überschritten hatte.

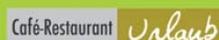
Nach der Schließung des Bergwerkes SAKOG Trimmelkam wanderten viele junge Familien von der Gemeinde St. Pantaleon ab und die Größe unserer Hauptschule verringerte sich auf 6 Klassen. In den 2000er Jahren konnte die Schule wieder 8 Klassen verzeichnen, jedoch in den letzten Jahren hat sich die Schülerzahl auf 7 Klassen eingependelt. Somit sind wir die kleinste Neue Mittelschule im Bezirk Braunau. In den kommenden Jahren werden die Schülerzahlen aber wieder auf 8 Klassen steigen.

Als ich nach meiner Ausbildung an die Hauptschule St. Pantaleon versetzt wurde, fand ich eine Schule vor, die nicht den Anforderungen einer modernen Schule entsprach. Keine Turnhalle, kein Zeichensaal, kein Pyhsikraum, kein Werkraum, kein Musikzimmer und dazu ein sehr kleines Konferenzzimmer. Der Wunsch nach einem Erweiterungsbau wurde in den folgenden Jahren immer größer und schließlich umgesetzt.

1989 wurde der Erweiterungsbau der Hauptschule St. Pantaleon feierlich eröffnet und dieses Neugebäude zählte zu den modernsten Schulgebäuden in Österreich. Unsere Schule erhielt alle notwendigen Fachräume und eine größtmögliche Turnhalle, die für Hauptschulen vorgesehen ist. Viele Vereine und die Volkshochschule, die 1983 in St. Pantaleon eine Außenstelle erhielt, benutzen unser neues Gebäude auch heute noch gerne für ihre sportlichen und kulturellen Aktivitäten und verwandeln es so in ein Zentrum der Begegnungen.

Schulleiter:
 1979 – 1989: Karlheinz Schönswetter
 1989 – 2001: Brigitta Gigler
 ab 2001 : Herwig Schreckeneder

Mit freundlicher Unterstützung von:





Einladung



40 Jahre Neue Mittelschule St. Pantaleon



Freitag, 14. Juni 2019, 18 Uhr
NMS St. Pantaleon, Turnhalle

Festprogramm

Einlage: Duo ohne

Begrüßung: Herwig Schreckeneder

Musikalische Einlage: Chor 1ab und 2a

Grußworte der Ehrengäste

Tanzeinlage 1ab

Pfarrer Johann Schausberger

Musikalische Einlage: Chor 3ab und 4ab

Tanzeinlage 2a

Grußworte Brigitta Gigler

Tanzeinlage 3ab und 4ab

Festansprache: Herwig Schreckeneder

Einlage: Duo ohne

Sprungshow

Eröffnung der Ausstellung: Prof. Karlheinz Schönwetter
Schüler-Kunprojekte mit Brigitta Frank Weinelt, Christiane Pott-Schlager, Dorothea Pölzgutter, Sabine Nessling
Präsentation von Schülerarbeiten, Ahnengalerie Schüler - Lehrer

Einladung zum Buffet